

Tinos...

Das ist Tinos von der kleinen griechischen Insel Chalki in der Nähe von Rhodos. Tinos ist jetzt ca. ein Jahr alt und blickt bereits auf ein aufregendes und abenteuerliches Leben. In einer Ruine geboren, zusammen mit drei Geschwistern, von seiner zierlichen roten Mutter, die damals nicht einmal ein Jahr alt war. Als die Kätzchen fressen konnten, brachte sie die Jungen zu dem Haus, in das sie ebenfalls von ihrer Mutter gebracht wurde. Hier wurden sie regelmäßig gefüttert. Tinos war ihr Lieblingskattenkind und so gewöhnte er sich an die Menschen und wurde zahm und zutraulich. Das hat ihn möglicherweise gerettet, denn viele Katzen überleben den Insel-Winter nicht. Und so planten die Menschen, die hier Ferien machen, für Tinos die lange Reise nach Deutschland. Auch seine Mutter sollte später folgen - sofern sie den Winter überlebt.

Bevor Tinos Deutschland erreichte, fuhr er Schiff, Taxi, dann Flugzeug und wieder Auto, bis er endlich in seinem vorübergehenden zu Hause wieder festen Boden unter den Tatzen hatte. Hier sollte nun eine neue liebe Katzenfamilie für ihn gesucht werden, denn in diesem Haus lebten bereits vier ansässige Kater. Was Tinos allerdings keine Probleme machte, denn er ist ein geselliger Kater. Bald fand sich eine Familie, die für ihre ältere Katzendame einen neuen Freund suchte. Alles stimmte und Tinos zog in seinen neuen festen Wohnsitz um. Ein herrliches Katzenrevier, ein großes Altstadtthaus mit Balkon, Hinterhof und Gärten - und Mauern, Bäume und viel Grünzeug lassen keine Langeweile aufkommen. Und wenn es mal regnet, kann Tinos aus einem der vielen Fenstern schauen und träumen - so wie es auch die ältere Katzendame vorzieht. Tinos ist auch ein "sprechender Kater", lautstark behauptet sich der junge feurige Grieche und macht seinen Leuten klar, wer der Chef im Haus ist, wenn er nicht mal gerade träumt, schlummert oder schmust.



Aber Tinos hatte noch einmal Glück - eines Tages im Frühling macht er sich auf Entdeckungsreise und verlässt irgendwie sein Revier im Hinterhof. Schmerzlich wird er vermisst und ohne Erfolg gesucht - bis ein Anruf aus der Tierklinik kommt - Tinos könne von seinen Besitzern abgeholt werden. Zum Glück konnte man ihn aufgrund der Tätowierung identifizieren. Schwer verletzt wurde er dort hingebracht. Er hatte sehr schmerzliche Erfahrungen mit einem Auto gemacht und konnte Dank einer

komplizierten Operation gerettet werden. Jetzt musste er wieder gesund werden. Liebevoller Pflege zu Hause brachten ihn wieder auf die Beine. Langsam verheilen die vielen Wunden und der Drang nach draußen stellt sich schon wieder ein.

Ein Glückskater - der junge wilde Tinos von der kleinen griechischen Insel.